

# Geschäftsbericht des Vereins „Helfen. Hilft. Punkt! e.V.“ für das Geschäftsjahr 2020.



## 1. Angaben zum Verein

Der Verein wurde im Juni 2016 gegründet. Die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main erfolgte am 25. April 2017. Mit dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Frankfurt am Main vom 19. Mai 2017 hat der Verein die Gemeinnützigkeit erhalten. Vereinsregister Frankfurt am Main, Nr. VR 16010. Finanzamt Frankfurt am Main, Steuer-Nr.: 045 255 59796.

Sitz des Vereins ist die IG Metall Beratungsstelle für Geflüchtete, Wilhelm-Leuschner-Str. 79 in 60329 Frankfurt am Main.

## 2. Zweck des Vereins ist

- die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge und Vertriebene im Sinne des § 52 Abs. 2 Nr. 10 der Abgabenordnung,
- die Förderung internationaler Gesinnung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie
- die Förderung des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke.

Dieser Zweck wird verwirklicht durch Einzelfallhilfe für Geflüchtete und sozial Benachteiligte, Unterstützung beim Einstieg in die Erwerbsarbeit, Zusammenarbeit mit Gewerkschaften, Initiativen und kommunalen Behörden, Unterstützungsangebote in Zusammenarbeit mit der IG Metall Beratungsstelle für Geflüchtete „Der Laden“, Aufklärungsprojekte, Veranstaltungen u.v.m.

In der Mitgliederversammlung vom 16. August 2018 wurde der Vereinszweck auf „mildtätige“ Zwecke erweitert. Damit ist die Unterstützung von Personen gewährleistet, die aufgrund ihres körperlichen oder seelischen Zustandes auf Hilfe anderer angewiesen oder wirtschaftlich bedürftig sind.

## 3. Mitglieder

Bis Jahresende 2020 hatte der Verein 134 Mitglieder, davon 69 Frauen und 65 Männer. Das älteste Mitglied ist 1940, das jüngste Mitglied 1997 geboren.

Die Zahl der Fördermitglieder betrug: 3.

## 4. Vereinsorgane

Der Vorstand wurde in der Mitgliederversammlung am 16. August 2018 gewählt und besteht aus fünf Vorstandsmitgliedern: Bianka Huber (Vorsitzende), Jürgen Zanthoff (stv. Vorsitzender), Frank Balmes (Schriftführer), Erich Bach (Kassierer), Annette Szegfü (Beisitzerin).

Zu Rechnungsprüferinnen wurden Marion Krause und Anja Ceesay gewählt. Nach dem Ausscheiden von Marion Krause wurde Carl-Friedrich Bossert in der Mitgliederversammlung 2020 zum Rechnungsprüfer gewählt.

Schirmherr des Vereins ist Jürgen Kerner.

Mitgliederversammlungen in 2020: 1

Vorstandssitzungen in 2020: 11

## 5. Finanzen

Neben dem Vereinskonto IBAN DE33 501900007900015253 gibt es das Projektkonto IBAN DE33 501900007900015326 bei der Frankfurter Volksbank.

Stand des <b>Vereinskontos</b> zum 31.12.2020:	Euro 19.879,02
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen 2020:	Euro 8.838,00
Einnahmen aus Spenden:	Euro: 35.184,66

Stand des <b>Projektkontos</b> zum 31.12.2020:	Euro 36.564,23
Einnahmen Projektgelder:	Euro 54.175,00
Ausgaben (Honorare)	Euro 39.566,26

Der Verein zahlte bis Ende Dezember Zuwendungen lt. Satzung in Höhe von Euro 46.027,41. Es sind Verwaltungskosten in Höhe von 379,65 Euro entstanden.

## 6. Anträge

Bis Ende Dezember 2020 sind 117 Anträge beim Verein eingegangen. Davon wurden insgesamt 103 Anträge bewilligt; zwei Bewilligungen wurde nicht abgerufen. Neun Anträge wurden aus Satzungsgründen abgelehnt, vier Anträge konnten anderweitig gelöst werden. Wie in den vergangenen Jahren wurden auch Fahrtkosten, die Anerkennung von Schulabschlüssen, Rechtsanwaltskosten und Deutschkurse bewilligt. Ein Großteil der Anträge stand jedoch im mittelbaren und unmittelbaren Zusammenhang mit der Pandemie, die bei vielen Bedürftigen zu Einkommensverlusten führte.

Dank der Spenden konnten wir schnell und direkt helfen und den Betroffenen Existenzsorgen nehmen/mildern. In vierzehn Fällen wurden Miet- und Mietnebenkosten übernommen, um die Familien vor allem in Winter vor drohender Obdachlosigkeit zu schützen. In vier Fällen wurden Laptops angeschafft, damit die Kinder am coronabedingten Online-Unterricht teilnehmen konnten. In drei Fällen wurden Flugkosten für Rückholaktionen übernommen, damit Kinder und Eltern wieder zusammenleben konnten.

## 7. Projekte

Im Jahr 2018 beantragte der Verein erstmals finanzielle Mittel bei der BGAG für die Durchführung der kostenlosen Rechtsberatung und des Deutschunterrichts für Geflüchtete, Sprachanfänger. Für die Rechtsberatung erhielt der Verein in 2020 Euro 32.000,00 und für die Durchführung des Deutschunterrichts für Anfänger Euro 9.700,00 sowie für Fortgeschrittene Euro 12.475,00.

## 8. Vereinsarbeit

Der Schwerpunkt des Vereins war im vergangenen Jahr die Bearbeitung von Anträgen zur finanziellen Unterstützung. Im Regelfall wurden die Anträge innerhalb von 24 – 48 Stunden bearbeitet und entschieden. Damit wurde die Zielsetzung einer zeitnahen und unbürokratischen Hilfe erfolgreich umgesetzt.

Im Sommer konnte das Hilfsprojekt „Modekreativwerkstatt“ der Diakonie Frankfurt-Offenbach mit dem Kauf 13 neuer Nähmaschinen unterstützt werden. Das Frauenarbeitsprojekt ermöglicht den Teilnehmerinnen die dringend wichtige soziale Teilhabe und gibt ihnen Mut und Selbstvertrauen.

Bedingt durch die Pandemie und dem Ausfall nahezu aller Veranstaltungen konnte der Verein seine Arbeit 2020 nicht wie in den Vorjahren in der Öffentlichkeit präsentieren. Trotzdem konnten über „Mund-zu-Mund-Propaganda“ neue Mitglieder geworben werden.

## 9. Kooperationen

Gemeinsame Veranstaltungen mit unseren Kooperationspartnern mussten ebenfalls covid-bestimmt entfallen oder online umgesetzt werden.

## 10. Fazit und Ausblick

Der Verein „Helfen. Hilft. Punkt! e.V.“ hat sich im Geschäftsjahr 2020 positiv weiterentwickelt. Durch die besonders hohe Spendenbereitschaft ist die finanzielle Situation gut.

Der Dank gilt all denjenigen, die sich aktiv in die Vereinsarbeit eingebracht haben und/oder durch Spenden dazu beigetragen haben, unseren Vereinszielen ein weiteres Stück näher zu kommen.

Die Ausweitung der Einzelfallhilfen und Öffentlichkeitsarbeit sind in Planung für 2021, ebenso der Ausbau der Veranstaltungen mit der Diakonie Hessen-Nassau zum Thema Asyl und Aufenthalt. Auch die Gewinnung weiterer Mitglieder steht im Fokus der Vereinsarbeit.

### Zahlen im Überblick:

Mitglieder Stand Dezember 2019:	102
Mitglieder Stand Dezember 2020:	134
Zuwachs	32
Frauen	15
Männer	17
Fördermitglieder:	3
Mitgliederversammlungen	1
Vorstandssitzungen	11
Anträge:	
Gestellt	117
Genehmigt	103
Abgelehnt	9
Nicht in Anspruch genommen	2
Anderweitig geklärt	4